

Liebe Kollegen und Kolleginnen

einige Bemerkungen zum Abstimmungsverfahren nach dem pädagogischen Tag am 02.03.16:

- Gewählt wird von **Montag, 14.03.2016 bis Freitag, 18.3.2016**.
- Die Kollegiumsliste dient als Vorlage für eine Übersicht über alle Wahlberechtigten.
- Auf der Kollegiumsliste findet ihr eine zusätzliche Spalte, in der abgezeichnet wird, wenn man gewählt hat.
- Es steht eine Wahlurne im Lehrerzimmer gegenüber vom Mitteilungsbuch, daneben das „Wählerverzeichnis“ zum Abzeichnen.
- Die Kollegen werden vom Wahlausschuss auch angesprochen, wenn sie noch nicht gewählt haben.
- Zum Wahlausschuss gehören [REDACTED]

Wenn ihr weitere Fragen habt, meldet euch bei uns.

[REDACTED]

Anträge der Gruppe „Module“

Zum Inhalt:

Alternativanträge (bitte eine Möglichkeit wählen):

- ☐ Die Fachschaften entscheiden über das Angebot an Modulen. **63**
Es sollte eine Mischung von Enrichment und Förderangeboten darstellen.
- ☐ Jedes Kernfach muss mindestens zwei Module anbieten, die übrigen Fächer können Module anbieten. **11**

Die inhaltliche Ausgestaltung der Module liegt in der Verantwortlichkeit des Modulanbieters (fachspezifisch oder fächerübergreifend oder ganzheitlich).

Ja	<input type="radio"/>	Nein	<input type="radio"/>
	68		4

Zur Verpflichtung:

Alternativanträge (bitte eine Möglichkeit wählen):

- ☐ Die Wahl eines Moduls ist nicht verpflichtend. 20
Aber wenn ein Modul angewählt wurde, dann verpflichtet dies zur Anwesenheit für die gesamte Dauer des Moduls.
- ☐ Teilverpflichtung: Jeder SuS muss innerhalb des Schuljahres an mindestens einem Modul teilnehmen. Wenn ein Modul angewählt wurde, dann verpflichtet dies zur Anwesenheit für die gesamte Dauer des Moduls. 10
- ☐ Die Wahl eines Moduls ist nicht verpflichtend. Die Klassenlehrer/ der Tutor können gegen die Modul-Wahl einer Schülerin/eines Schülers ein Veto einlegen. 43

Zur Dauer:

Module dauern in der Regel ein Quartal. In begründeten Ausnahmefällen können sie auch über mehrere Quartale gehen (z.B. Medienscouts, Sporthelfer, MDS-Projekte).

Ja ☐ 69 Nein ☐ 4

1. Module können einstündig oder zweistündig angeboten werden.

Ja ☐ 67 Nein ☐ 2

Anträge der Gruppe „Lernaufgaben“
--

Lernaufgaben ersetzen Hausaufgaben.

- Lernaufgaben dienen zur Festigung von Kompetenzen, die nach einem von der Lehrkraft festgelegten Zeitraum im Unterricht überprüft werden.
- Lernaufgaben sollten von der Fachlehrkraft gestellt und in einem von ihm/ihr festgelegten Zeitraum erledigt werden, in dem mindestens eine Lernzeit liegen muss. Der zeitliche Rahmen muss mit den anderen (Kern-)Fächern abgestimmt werden und sich an den zur Verfügung stehenden Lernzeiten orientieren.
- Die Fachlehrkraft kann Lernaufgaben verpflichtend für die ganze Lerngruppe oder für einzelne Schülerinnen und Schüler aufgeben.
- Ergänzend zu den Lernaufgaben existiert ein allgemeiner Materialpool, auf den die Fachlehrkräfte verweisen können.
- Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, Lernzeiten zur Übung und Vertiefung der im Unterricht erarbeiteten Inhalte und Methoden zu nutzen und dafür das erforderliche Material bereit zu halten.

Ja ☐

65

Nein ☐

10

Anträge der Gruppe „Jahrgangsstufe 5/6“
--

Alternativanträge (bitte eine Möglichkeit wählen):

O Modell A

22

Ein Lehrer, der die Klasse kennt (bevorzugt Klassenlehrer), steuert und berät.
Er entscheidet mit den Schülerinnen und Schülern, wer welche Angebote nutzt
(Silentium, Förderunterricht (Pflicht), fachliche Lernberatung, Module).

O Modell B

49

Man beginnt mit Modell A und geht je nach Klasse zeitlich unterschiedlich dazu über, dass
die Schülerinnen und Schüler einer Klasse selber entscheiden, welche Angebote sie
nutzen (Silentium, Förderunterricht (Pflicht), fachliche Lernberatung, Module).

Anträge der Gruppe „Dokumentation“

Die Anwesenheit im jeweiligen Angebot wird von der Lehrkraft durch einen Stempel in den Schulplaner dokumentiert.

Ja ☐ **71**

Nein ☐ **5**

Durch Positionierung des Stempels (z.B. Drehen des Stempels) wird eine Bewertung der Arbeitshaltung im jeweiligen Angebot dokumentiert.

Ja ☐ **53**

Nein ☐ **23**

Zur Absicherung der Dokumentation werden in den jeweiligen Angeboten Anwesenheitslisten geführt.

Ja ☐ **69**

Nein ☐ **7**

Alternativanträge (bitte eine Möglichkeit wählen):

Bei Überbelegung eines Angebots wird eine Schülerauswahl nach folgenden Kriterien vorgenommen:

☐ Zuweisung durch Fachlehrer (dokumentiert im Schulplaner) **57**

☐ Schüler konnten Angebot in Vorwoche nicht wahrnehmen **10**